



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Kümmersbrucker Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang

1 2020

11. Januar bis 9. Februar 2020

1,- € für
Papier & Druck

Inhalt:

Ein Wort zuvor **2**

Wir feiern

Gottesdienst **3**

Wir sind

Gemeinde **15**

- Unser **Gemeindekalender**
- Neue **Mailadresse** – neue **Homepage**
- Stichwort: **Taizé**
- Kinder nicht um Gott betrügen
- Sakramente Trauung, Taufe, **Beichte, Kommunion** und **Firmung**
- Infos nicht nur für junge Leute ...
- Der Synodale Weg – unsere Stimme dazu
- Wir sind Kirche
- Unsere Kirchen: **Schriftenstand** und **Opferstock**
- u. a. m.

Adressen und

Telefonnummern ... **28**

Freude über die Geburt



Bild: UHL

In: Pfarrbriefservice.de

Jesus wird in den Tempel getragen,
um Gott
für die Geburt zu danken -

Darstellung des Herrn

Ein Wort zuvor

**Liebe Pfarrangehörige,
liebe Leser/innen,**

Sie wussten es, damals, die Menschen, wem sie das Leben zu verdanken haben. So tragen Maria und Josef Jesus in den Tempel und danken Gott für die Geburt. Welch ein tiefes Zeichen!

Wem danken wir, wenn ein Kind geboren wird? Den Ärzten und Hebammen? Diesen sicher auch, denn sie haben eine große Verantwortung. Aber Gott zu danken – wer kommt in unseren Tagen auf diesen Gedanken? Das wäre schon etwas, denn alles Leben, so bekennen wir Christen, kommt von Gott – woher denn sonst? Woher komme ich denn als Mensch und wohin gehe ich? Das sind die Grundfragen unseres Seins, die wir im Laufe unseres Lebens zu beantworten haben ...

Jesus wird in den Tempel getragen, um Gott für die Geburt zu danken. Viele Eltern tragen – Gott sei Dank noch – ihr neugeborenes Kind in die Kirche – zur Taufe. Warum tun sie das? Um Gott zu danken? Um seinem Kind den Segen Gottes nicht vorzuenthalten? Damit es aufgenommen wird in die Gemeinschaft der Kirche? Damit es hineingetaucht wird in ein unendliches ewiges Leben bei Gott? Irgendwie verspüren Menschen, wenn sie nicht abgebrüht sind, dass das Leben ein

Geschenk ist. Es ist geschenkt von dem, der der „Schöpfer von Himmel und Erde ist“. Daran sollten wir uns auch heute immer erinnern. Deshalb tragen viele Eltern ihre Kinder in die Kirche – vielleicht wissen sie nicht genau warum., aber vielleicht kann in der Kirche eine Begegnung passieren, in der „das Heil gesehen wird“.

„Meine Augen haben das Heil gesehen“, sagt Simeon, als er Jesus im Tempel begegnet. Darauf kommt es an. Dass wir Menschen Heil verspüren, geheilt werden vor oft so vielem Unheilvollem. Das wollen viele Eltern, vielleicht bringen sie deshalb ihr Kind in die Kirche – zur Taufe. Taufe ist ein Geschenk. Da schenkt uns Gott seine unwiderrufliche Freundschaft und sein Leben, das über den Tod hinaus reicht. Und weil wir dies in der Kirche zu leben versuchen, ist die Taufe auch gleichzeitig die Aufnahme in unsere Gemeinschaft.

Sie wussten es, damals, die Menschen, wem sie das Leben zu verdanken haben. Dass wir dies auch heute wissen, um das dürfen wir uns alle bemühen!

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Jürgen Donhauser
Diakon

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

P. Thomas Arokiasamy
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer

Wir feiern Gottesdienst

Abkürzungen

Kb = Kümmersbruck
KbA = Kümmersbruck St. **Antonius** („alte Kirche“)
KbW = Kümmersbruck St. **Wolfgang** („neue Kirche“)
AM = Amberg
MSH = Martin-Schalling-Haus (evangelische Kirche)

Lf = Lengenfeld
Kf = Köfering
Ms = Moos
Ph = Penkhof
Sh = Seniorenheim
MhB = Mariahilfberg
MG = Mitgedenken
ngh. = nachgeholt

11. bis 17. Januar

11.1. Samstag der Weihnachtszeit

- 16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr
- 17.00 KbW Möglichkeit zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 17.30** KbW **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Cäcilia Lange**
MG: + **Andreas Knoll**
-  Heute
EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem **Gottesdienst**
beim Verkaufswagen in der Kirche
- 19.00** Lf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

12.1.



Sonntag - Taufe des Herrn

Evg.: Lk 3,13-17

Kollekte: Pfarrgemeinde

Ende der Weihnachtszeit

10.00

KbW

Sonntagsgottesdienst

„Orchestermesse“
am Ende der Weihnachtszeit

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

MG: + Rita Ruhland

+ Anna u. Kaspar Schmid

+ Angehörige d. Familien Schumacher und Scherholz

Den **Sonntag**
feiern –
auch mit Gott!
Seien Sie dazu
herzlich
eingeladen!



musik. Mitwirkung:

Kirchenchor mit Streichern und Bläsern



Heute

EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst

beim Verkaufswagen in der Kirche

11.15

KbA



Tauffeier

von

Johannes Becker-Vogt

19.00

KbW

Abendgottesdienst am Sonntag

Hl. M. f. + Eltern u. Verwandte

d. Fam. Hontrich



13.1.

Montag

der 1. Woche im Jahreskreis

Hl. Hilarius

kein Gottesdienst

14.1.

Dienstag

der 1. Woche im Jahreskreis

19.00

Lf

Abendgottesdienst

in Lenggenfeld (2. Dienstag im Monat)
Hl. M. nach Meinung

15.1. **Mittwoch** **der 1. Woche im Jahreskreis**

18.30 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW **Abendgottesdienst**



Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2015:

- + **Josef Haas**, 82 J., Hm – 13.01.15
- + **Herbert Westermeier**, 77 J., Kb – 13.01.18
- + **Margareta Donhauser**, 84 J., Am – 13.01.19
- + **Erhard Wessendorf**, 77 J., Kb – 15.01.17
- + **Otto Bundscherer**, 81 J., Lf – 15.01.18
- + **Maria Gerber**, 88 J., Kb – 15.01.18
- + **Frieda Stadler**, 94 J., Ms – 16.01.16
- + **Rudolf Graf**, 92 J., Kb 16.01.17
- + **Josef Dlesk**, 84 J., Kb – 16.01.17
- + **Elfriede Reinhardt**, 82., Hm – 16.01.18
- + **Johann Harlander**, 91 J., Hm – 17.01.16
- + **Gisela Steindl**, 88 J., Kb – 17.01.18
- + **Angelika Lehmeier**, 51 J., Kf – 18.01.16
- + **Erna Hirsch**, 74 J., Kb – 18.01.17
- + **Maria Grabinger**, 87 J., Hm – 18.01.19

16.1. **Donnerstag** **der 1. Woche im Jahreskreis**

8.00 KbA **Früh-Gottesdienst**
Stiftsmesse f. Fam. Birner, Haubner, Prötzl u. Stump
Stiftsmesse f. Fam. Klein, Kissel, Bernard u. Baumann

17.1. **Freitag** **Hl. Antonius Abb.**

Patron unserer Kirche von St. Antonius.
Das Patrozinium feiern wir immer am Kirchweihfest im Oktober.

10.15 Sh **Wortgottesdienst**
 **mit den Heimbewohner/innen**
und den Kindern des Kindergartens St. Antonius
anl. des Gedenktages des Hl. Antonius

16.30 Sh im Foyer des Seniorenwohnheims
Evang. Gottesdienst
im Seniorenwohnheim

18. bis 24. Januar

18.1. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

16.30 **Probe**
zum Mitsingen der Taizé-Lieder
im Pfarrheim

16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr

17.00 KbW **Einstimmung zum Gottesdienst**
mit Liedern aus Taizé

17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
„Im Geist von Taizé ...“
Hl. M. f. + Hubert Tatura,
Hildegard u. August Wiechula
MG: + Luise Berger
+ Rudolf Simeth
+ Armin Mössner u. Georg Schmidt
 musik. Mitwirkung: Kantor/innen
kein Vorabend-Gottesdienst in Köfering!



19.00 AM **Gottesdienst**
anl. der Sebastiani-Woche
in der Kirche St. Sebastian in Amberg
 musik. Mitwirkung: Kirchenchor

19.1.



2. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Joh.1, 29-34

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.00

Evang. Jubiläums-Gottesdienst
10 Jahre „Martin-Schalling-Haus“
im Martin-Schalling-Haus

10.00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

MG: + Raimund Mattulla
u. Elisabeth Schinabeck
+ Berta u. Anton Gruber
+ Otto Bundscherer
+ Mathilde u. Ulrich Birner
+ Minna Koller

Den **Sonntag**
feiern –
auch mit Gott!
Seien Sie dazu
herzlich
eingeladen!

18.30

KbW

Einstimmung zum Gottesdienst
mit Liedern aus Taizé

19.00

KbW

Abendgottesdienst **am Sonntag**

„Im Geist von Taizé“

Hl. M. f. + Peter Kaden



musik. Mitwirkung: Kantor/innen

20.1.

Montag
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Fabian
Hl. Sebastian

kein Gottesdienst

21.1.

Dienstag
der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Meinrad

18.30

Ms

Möglichkeit zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00

Ms

Abendgottesdienst

in Moos (3. Dienstag im Monat)
Hl. M. f. + Franziska Holzner
MG: + Verwandtschaft d. Fam. Fischer
z. Ehren d. Hl. Schutzengel

**22.1. Mittwoch
 der 2. Woche im Jahreskreis
 Hl. Vinzenz**

18.30 KbW Möglichkeit
 zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW Abendgottesdienst



Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2015:
+ **Rita Richter**, 78 J., Kb – 22.01.16
+ **Ida Zenger**, 91 J., Hm – 23.01.15
+ **Anton Meiler**, 76 J., Gd – 25.01.15
+ **Barbara Ferber**, 93 J., Gd – 25.01.16
+ **Rosina Birner**, 85 J., Kb – 25.01.17

**23.1. Donnerstag
 der 2. Woche im Jahreskreis
 Sel. Heinrich Seuse**

8.00 KbA **Früh-Gottesdienst**
 Hl. M. f. + Luise Ehrensperger

**24.1. Freitag
 Hl. Franz von Sales**

16.30 Sh **Gottesdienst**
 im Seniorenwohnheim

Du bist getauft,

d. h. Du bist hineingetaucht in ein ewiges Leben
und hineingetaucht in die Gemeinschaft der Kirche.
Nimmst Du dieses „Wasser, das Dich wie ein Fisch lebendig erhält“ wahr?

25. bis 31. Januar

25.1.

Samstag Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

10.00

KbW



**Samstagstreff 3
für alle Schüler/innen der 4. Klassen**
im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung 2022 (!)
„... des Vaters und des Sohnes“ – Gott – Jesus?
bis 11.30 Uhr

16.45

KbA

Beicht- und Gesprächsmöglichkeit
bis 17.15 Uhr

17.00

KbW

Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30

KbW

Vorabendgottesdienst
Hl. M. f. + Leo Brenner, Eltern u. Bruder
MG: **Ida u. Hans Zenger**
+ Hermann Bauer
+ Josef Winkler
+ Anton Meiler
+ Eva Godelmann



musik. Mitwirkung:
Anna Godelmann, Franz Badura, Bernhard Müllers

19.00

Lf

Vorabendgottesdienst
Hl. M. f. + Josef Tischner

26.1.



3. Sonntag im Jahreskreis Sonntag des Wortes Gottes

Evg.: Mt 4,12-23

Kollekte: **Familien-u. Schulseelsorge**

10.00

KbW

Sonntagsgottesdienst
**besonders mit den Täuflingen von 2018
und deren Eltern**
**feiern wir diesen Gottesdienst
vor dem Fest „Darstellung des Herrn“**
Prozession mit den Kindern und Eltern
**Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen
unserer Pfarrgemeinde**

Den **Sonntag**
feiern –
auch mit Gott!
Seien Sie dazu
herzlich
eingeladen!

Hl. M. f. + Emmy Vogler u. Angehörige



Heute
Kirchen-Café
u. Tauffamilien-Treffen
nach dem Gottesdienst
im Foyer des Pfarrheims
vom SA „EFEK“
mit **EineWelt-Kaffee**
Herzliche Einladung an alle!

19.00 KbW **Abendgottesdienst
am Sonntag**
Hl. M. nach Meinung



**27.1. Montag
der 3. Woche im Jahreskreis
Hl. Angela Meríci**

kein Gottesdienst

**28.1. Dienstag
Hl. Thomas von Aquin**

18.30 Ph Möglichkeit zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 Ph **Abendgottesdienst**
in Penkhof (4. Dienstag im Monat)
Hl. M. nach Meinung

19.30 MSH **Ökumenische Bibelwoche – 1. Abend**
im Martin-Schalling-Haus

**29.1. Mittwoch
der 3. Woche im Jahreskreis**

18.30 KbW Möglichkeit
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW **Abendgottesdienst**
Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2015:
+ **Margareta Steinbacher**, 81 J., Hm – 28.01.17
+ **Reiner Schmidt**, 68 J., Hm – 29.01.15
+ **Elisabeth Erfort**, 49 J., Hm – 29.01.15



+ **Josef Habla**, 88 J., Hm – 30.01.17
+ **Hans Krämer**, 74 J., Kb – 31.01.15
+ **Wilhelm Lange**, 93 J., Kb – 31.01.17

19.30 MSH **Ökumenische Bibelwoche – 2. Abend**
im Martin-Schalling-Haus

30.1. Donnerstag
der 3. Woche im Jahreskreis

8.00 KbA **Früh-Gottesdienst**
Stiftsmesse f. + Angehörige Zeiler
Hl. M. f. + Lisbeth Exner

19.30 MSH **Ökumenische Bibelwoche – 3. Abend**
im Martin-Schalling-Haus

31.1. Freitag
Hl. Johannes Bosco

16.30 Sh **Gottesdienst**
im Seniorenwohnheim

19.00 MSH **Evang. Gottesdienst**
anl. der Ökumenischen Bibelwoche
4. Abend
im Martin-Schalling-Haus

1. bis 9. Februar

1.2. Samstag
der 3. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr

17.00 KbW **Möglichkeit**

zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 KbW **Konvent-Gottesdienst**
der MMC
Der geistliche Impuls ist zum Ende des Gottesdienstes.
Hl. M. f. + **Siegfried Streit**
MG: + **Horst Wiesgickl**
+ **Johann Dietl**
+ **Anna Heldmann**



nach dem Gottesdienst:

Die MMC lädt zu einem kleinen Umtrunk im Clubraum ein.

19.00 Kf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Xaver Graml**

2.2.



Sonntag
Darstellung des Herrn
Mariä Lichtmess
Tag des geweihten Lebens

Evg.: Lk 2, 22-40

Kollekte: **für die Kerzen,**
die in allen unserer Kirchen verwendet werden

10.00 KbW **Sonntagsgottesdienst**
mit Segnung der Kerzen
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen
unserer Pfarrgemeinde
MG: + **Mathilde Birner**
+ **Max Spies**
nach Meinung

Den **Sonntag**
feiern –
auch mit Gott!
Seien Sie dazu
herzlich
eingeladen!

19.00 KbW **Abendgottesdienst**
am Sonntag

Hl. M. nach Meinung



musik. Mitwirkung: Kirchenchor



nach dem Gottesdienst wird der **Blasiussign** erteilt



3.2.

**Montag
der 4. Woche im Jahreskreis
Hl. Ansgar
Hl. Blasius**

14.30

KbW



**Feier der Krankensalbung
für alle älteren und kranken Pfarrangehörigen**
Wer die Krankensalbung empfangen möchte,
ist herzlich mit zu dieser Feier eingeladen.



nach dem Gottesdienst wird der **Blasiussegen** erteilt

4.2.

**Dienstag
der 4. Woche im Jahreskreis
Hl. Rabanus Maurus**

19.00

Kf

Abendgottesdienst
in Köfering (1. Dienstag im Monat)
Hl. M. f. + Georg Ebenhöch

5.2.

**Mittwoch
Hl. Agatha**

18.25

KbW



**Gemeinsames
Rosenkranzgebet**
mit geistlichem Impuls

19.00

KbW



Abendgottesdienst
Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2015:
+ **Heinrich Krapf**, 74 J., Lf – 08.02.15
+ **Barbara Sippl**, 81 J., Hm – 08.02.17

6.2.

**Donnerstag
Hl. Paul Miki und Gefährten
Gebetstag um Berufe der Kirche**

8.00

KbA

Früh-Gottesdienst
Stiftsmesse f. + Brunner u. Biermeier

16.00

KbA

Gebetsstunde

**7.2. Freitag
der 4. Woche im Jahreskreis**

- 16.30 Sh **Gottesdienst** im Seniorenwohnheim
19.45 KbA **Nächtliche Anbetung – Aussetzung**

**8.2. Samstag
der 4. Woche im Jahreskreis
Hl. Hieronymus Ämiliani
Hl. Josefina Bakhita
Marien-Samstag**

- 7.45 KbA **Nächtliche Anbetung – Einsetzung**
14.30 KbA **Tauffeier**
 von **Benedikt Graf**
und **Max Walter**
16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
bis 17.15 Uhr
17.00 KbW Möglichkeit zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Angehörige Lange u. Moser
MG: + Theo Graml
18.30 KbA **Nächtliche Anbetung – Aussetzung**
19.00 Lf **Vorabendgottesdienst**
Hl. M. f. + Maria u. Josef Beer

9.2.  5. Sonntag im Jahreskreis

Evg.: Mt 5,13-16

Kollekte: Pfarrgemeinde

-
- 7.45 KbA **Nächtliche Anbetung
Einsetzung**
10.00 KbW **Sonntagsgottesdienst
Pfarrgottesdienst**

Den **Sonntag**
feiern –
auch mit Gott!
Seien Sie dazu
herzlich
eingeladen!

f. d. Verstorbenen
 unserer Pfarrgemeinde
 MG: + Johannes Fruntke
 19.00 KbW **Abendgottesdienst
 am Sonntag**
 Hl. M. f. + Elisabeth Richter



Wir sind Gemeinde

Unser Gemeindekalendar



Jahres-Vorausschau
 Änderungen vorbehalten

12. Januar	Taufe des Herrn Orchestermesse
14. Januar	KV-Sitzung
18./19. Januar	Taizé-Gottesdienste
25. Januar	Samstagstreff 3
26. Januar	Tauffamilien-Treffen
2. Februar	Mariä Lichtmess
3. Februar	Krankensalbungs- Gottesdienst
4. Februar	PGR-Sitzung
15. Februar	Samstagstreff 4
26. Februar	Aschermittwoch
1. März	1. Fastensonntag
3. März	Schülergottesdienst 1
10. März	Schülergottesdienst 2
17. März	Schülergottesdienst 3
17. März	Abendgespräch „20vor8“

	Elterninfoabend
21. März	Samstagstreff 1
24./25. März	Beichtfeste
31. März	Schülergottesdienst 4
1. April	Bußgottesdienst in der Fastenzeit
3. April	Versöhnungsgottesdienst für Jugendliche
5. April	Palmsonntag
9. April	Gründonnerstag
10. April	Karfreitag
12. April	Ostersonntag 10:00 Band „1-way“
13. April	Ostermontag 10:00 „Schola Nova“

Regelmäßige Angebote

 **Senioren-club** **Montag**
 14.00 Pfarrheim
 Seniorennachmittag

 **Kirchenchor** **Donnerstag**
 19.30 Pfarrheim
 Probe



**m.m. Allein-
lebende**

**1. Sonntag
im Monat**
Pfarrheim



Strickkreis

**2. Dienstag
im Monat** (Winter)
14.00 Pfarrheim



**Rosenkranz
m. Impuls**

**1. Mittwoch
im Monat**
18.25 St. Wolfgang;

**Messe
& Frühstück**



**2. Donnerstag
im Monat**
8.00 St. Antonius

Taizégebete



**3. Freitag
im Monat**
siehe Gottesdienstordnung

**Nächtliche
Anbetung**

monatlich
siehe Gottesdienstordnung



**Kleinkinder-
gottesdienst**

**monatlich
Sonntag**
10.00 Pfarrsaal
siehe Gottesdienstordnung



**Verkauf
EineWelt
Waren**

monatlich
am Verkaufswagen
nach den Sonntags-
gottesdiensten
siehe Gottesdienstordnung



Termine der kommenden Wochen

1. Woche 11. bis 19.1.

MO, 13.1.
14.00/ Clubraum



Seniorenclub:
„Wir starten
in das neue Jahr“
gemütl. Beisammensein
Kaffee und Brotzeit

MI, 14.1.
19.45/
Clubraum

**Sitzung
der
Kirchenverwaltung**

DO, 16.1.
17.00 / KbW



**Abhängen
und Abbau
des Kirchen-Christbaums**
Die Helfer/innen
treffen sich um 17.00 Uhr.

DO, 16.1.
19.00



KDFB:
Herzliche Einladung zum
„Treffen
am Stammtisch“
im Sportzentrum
Kümmersbruck

SA, 18.1.



**Palm-Beach-Fahrt
der Minis**
Abfahrt um 8.30 Uhr
am Hallenbadparkplatz
Bitte beachten 8.30 Uhr –
nicht wie angegeben 9.00 Uhr!

SA, 18.1.
16.30/
Clubraum



**Probe
zum Mitsingen
der Taizé-Lieder**
Die Kantor/innen laden alle,
die gerne singen, herzlich
dazu ein. Es werden die
verschiedenen Stimmen
eingeprobt.



Email:
pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de



Homepage:
<https://pfarrei-kuemmersbruck.de>

Herzliche Einladung
zu den

Gottesdiensten „im Geist von Taizé ...“



Samstag, 18. Januar
17:30 Uhr

Sonntag, 19. Januar
19:00 Uhr

Zum ersten Mal wird beim Kreuz
das Taizé-Windlicht leuchten,
das unsere Pilgerinnen 2019
aus Taizé mitgebracht haben.

Taizé-Gruppe

MI, 22.1.
19.30/
Clubraum

KDFB:
Vorstandssitzung
im Clubraum

DO, 23.1.
19.00/
EK-Raum

Meditative Tänze
Infos
bei Frau Keßler

FR, 24.1.
19.00 /
Jugendheim



**Gruppen-
leiter/innen-
Runde**

Herzliche Einladung
an alle Gruppenleiter/innen!

SA, 25.1.
10.00 – 11.30/
KbW



Samstagstreff 3
für **alle Schüler/innen**
der 4. Klassen,
die 2022
gefirmt werden wollen
Treffpunkt in der Kirche

SO, 19.1.
10.00/ KbW



**Sonntags-
gottesdienst**
Es singt der
„Junge Chor“!

2. Woche 20. bis 26.1.

MO, 20.1.
14.30 / KbW



Seniorenclub:
„Armenien und Georgien -
zwei Perlen im Kaukasus“
mit Dr. Roßkopf;
gemütl. Beisammensein

DI, 21.1.
19.45/
Pfarrhaus



PGR
Vorstandsrunde
Vorbereitung
der nächsten PGR-Sitzung

Im Blick auf das Fest „Darstellung des Herrn“
herzliche Einladung zum

Tauf-Familien-Treffen

Besonders eingeladen sind alle
Täuflinge von 2018 und deren Eltern –
Bitte die Taufkerze mitbringen!



Sonntag, 26. Januar 2020
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in St. Wolfgang

Für die Kinder (Kinderwagen)
und deren Eltern sind auf der rechten Seite
Plätze in der Kirche reserviert.

Danach gegen 10:40 **Kirchen-Café**
im Foyer des Pfarrheims.
Dieses ist mit dem Kinderwagen
von außen leicht erreichbar!

PGR-SA **E**he/**F**amilie/**E**rziehung/**K**atechese

SO, 26.1.
10.40/ Foyer
Pfarrheim



**Kirchen-Café
im Foyer
des Pfarrheims**

Sich bei einer Tasse „Eine-Welt-Kaffee“ oder Tee zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen, dazu sind Alt und Jung - **alle** - herzlich eingeladen und willkommen!

3. Woche 27.1. bis 2.2.

MO, 27.1.
14.30 / KbW



**Seniorenclub:
„Auf den Spuren
der Volksmusik“**

mit Herrn Hoffmann;
gemütl. Beisammensein

FR, 31.1.
17.00/
Jugendheim



**Familiengottes-
dienst-Team I + II**

Vorbereitung des
nächsten Gottesdienstes
zum Aschermittwoch,
26. Feb.

SA, 1.2.
9.30 – 12.00
Pfarsaal



**Verzieren der
Kommunionkerzen**

mit Fr. Hellebrand
für alle, die sich
zu diesem Termin
angemeldet haben.
Nähere Infos
im Kommunion-Infoheft

SO, 2.2.
14.00
Pfarrheim

**Treffen
der
Alleinlebenden**

4. Woche 3. bis 9.2.

MO, 3.2.
14.30/ Kirche
St. Wolfgang



**Feier der
Krankensalbung**

Alle älteren Pfarrange-
hörigen und alle,
die mit einer Krankheit
leben müssen, sind
eingeladen, sich das
Sakrament der Kranken-
salbung spenden zu
lassen.

MO, 3.2.
14.30 / KbW



**Seniorenclub:
Krankensalbung-
gottesdienst**

anschl. Beisammensein
im Pfarrheim

DI, 4.2.
20.00/
Pfarsaal



**Sitzung
des
Pfarrgemeinderates**



**ÖKUMENISCHE
BIBELWOCHE**

Das 5. Buch Mose
Deuteronomium

Herzliche Einladung zu den **Abenden**
und zum **Abschlussgottesdienst**
am Freitag um 19:00 Uhr

Di., 28. – Fr., 31. Januar

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Martin-Schalling-Haus

*Evang. Kirchengemeinde & Kath. Pfarrgemeinde
Pfarrer B. Schindler und Pfarrer W. Bauer*

DO, 6.2.
19.00
Jugendheim



**Reflexionstreffen
des
AK „Sternsingen“**
Rückblick
auf die Aktion 2020

7. – 9.2.



**Nächtliche
Anbetung**
Kirche St. Antonius

SA, 8.2.
9.30 – 12.00
Pfarrsaal



**Verzieren der
Kommunionkerzen**
mit Fr. Hellebrand
für alle, die sich
zu diesem Termin
angemeldet haben.
Nähere Infos
im Kommunion-Infoheft

Wir sagen ein „**Danke**“ und



ein „**Vergelt's Gott**“

für alle Unterstützung und Mithilfe ...

... für den Unterhalt
des Pfarr- und Jugendheims:

Seniorenclub: 400 €

Strickkreis: 500 €

Team Messe & Frühstück: 200 €

Schachclub: 150 €



... für das Aufstellen der Krippen

Herrn Holzner in der Kapelle Penkhof

Fam. Fox in der Kirche Lengenfeld

Fam. Koller in der Kirche Köfering

Kirchenverwaltung

Unsere Homepage



<https://pfarrei-kuemmersbruck.de>

*Unsere Webseite,
die zeigt, wo und wie wir „zuhause sind“ ...*



Schauen Sie doch einmal bei uns herein!

Auf unserer Homepage finden Sie
anhand der Menüleiste:

Hilfe in Not
Grüß Gott
Aktuelles
Gottesdienste
Sakramente
Für Jung und Alt
Kirchorte

Klicken Sie und finden Sie viele Infos!

Nicht alles ist schon fertig.
Wir nehmen noch **Berichte** und **Fotos** entgegen
– aber nur **digital** und **ohne Layout**
und nur **über das Pfarrbüro!**

Unsere neue Emailadresse:



pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

SA „Öffentlichkeitsarbeit“

Stichworte – was steckt dahinter?

Als Christ/innen sollten wir wissen, was unser Christsein und unser Glaube bedeuten. Die „Stichworte“ möchten informieren und einladen, weiter zu überlegen ...

Fast schon eine kleine Tradition ist es, dass wir in unserer Pfarrgemeinde im Januar einen Vorabend- und einen Abendgottesdienst „im Geist von Taizé“ feiern. Eine Pilgergruppe unserer Pfarrei war 2019 in **Taizé** und hat diesen „Geist“ hautnah erleben dürfen. Was ist der „Geist von Taizé“? Geschwisterliches Miteinander von Menschen, die Gott suchen und entdeckt haben und daraus ihr Leben gestalten – vielleicht könnte man ihn so umschreiben. Dieser „Geist“ hat besonders auch für eine Pfarrgemeinde eine Bedeutung.

1940 gründete Frère Roger die „Communauté“ (Gemeinschaft) von Taizé in Frankreich. Heute zählt die Communauté von Taizé an die hundert Brüder, Katholiken und Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Sie stammen aus über fünfundzwanzig Ländern. Durch ihr Dasein selbst ist die Communauté ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern.

Die Brüder der Communauté von Taizé bestreiten ihren Lebensunterhalt ausschließlich durch den Erlös ihrer Arbeit. Sie nehmen keine Spenden an. Ihre persönlichen Erbschaften behalten sie nicht, sondern geben sie durch die Communauté den Armen.

Brüder der Communauté leben als Zeugen des Friedens auch in kleinen Fraternitäten unter Menschen an benachteiligten Orten in Asien, Afrika und Südamerika und versuchen unter den Ärmsten ein Zeichen der Liebe zu sein. Sie teilen ihr Leben mit Straßenkindern, Gefangenen, Sterbenden, mit Menschen, die unter zerbrochenen Beziehungen und Verlassenheit leiden.

Mit den Jahren nahm die Zahl der jungen Gäste in Taizé zu; sie kommen von allen fünf

Kontinenten, um an den wöchentlichen Jugendtreffen teilzunehmen. Schwestern der Ordensgemeinschaft von St. André, eine über siebenhundert Jahre alte katholische Gemeinschaft, polnische Ursulinen und Vincentinerinnen haben einen Teil der Aufgaben beim Empfang der Jugendlichen übernommen.



Auch Kirchenverantwortliche kommen nach Taizé: Papst Johannes Paul II., der Ökumenische Patriarch Bartholomäus von Konstantinopel, Metropolit und Bischöfe verschiedener orthodoxer Kirchen, die letzten vier Erzbischöfe von Canterbury, die vierzehn lutherischen Bischöfe Schwedens sowie zahllose Priester und Pastoren aus der ganzen Welt.

Ab 1962 reisten Brüder, und auch Jugendliche, von Taizé aus ständig in die Länder Mittel- und Osteuropas, um dort sehr diskret Menschen zu besuchen, die ihre Heimatländer nicht verlassen konnten.

Frère Roger wurde am 16. August 2005 im Alter von 90 Jahren während des Abendgebets von einer geistig verwirrten Person getötet. Seitdem ist Frère Alois, den Frère Roger bereits Jahre zuvor zu seinem Nachfolger bestimmt hatte, Prior der Communauté. Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann helfen, Abstand zu gewinnen vom Alltag, ganz verschiedene Menschen kennenzulernen und über ein Engagement in Kirche und Gesellschaft nachzudenken.

An ge dacht

Jesus im Tempel - Kinder in der Kirche



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Im luftleeren Raum
ist Erziehung nicht möglich.
Völlig steril und „losgelöst von allem“
kann man Kinder nicht erziehen.
Kinder wachsen in einem Umfeld auf –
in einer Familie, ..., in einem Land ...

Wenn dieses „Umfeld“,
die Menschen, die da sind,
die „Frage nach Gott“ nicht ausklammern –
es ist nun einmal menschlich,
auch „hinter die Dinge des Lebens“
zu schauen -,
dann werden Kinder
sich auch dieser Frage stellen
und sich auf die Suche nach Gott machen.

Sie können uns dabei an der Hand nehmen,
aber nehmen wir als Erwachsene
sie auch an der Hand,
wenn es um das Leben,
zu dem auch der Glaube gehört,
geht.

Weil Maria und Josef dies wollten,
weil es ihnen wichtig war,
war Jesus im Tempel.

Weil Eltern dies wollen,
weil es ihnen wichtig ist,
sind auch Kinder in der Kirche.

Und „die Kirche“ hat die Pflicht,
einem Kind
mit Achtung und Respekt zu begegnen
und ihm den liebenden Gott zu verkünden,
damit es als Erwachsener sagen kann:
„Ich habe das Heil gesehen!“

Kinder nicht um Gott betrügen

„Kinder nicht um Gott betrügen - Religiöse
Erziehung heute, aber wie?“ –

Dieser provokatorische Titel eines Buches
von Albert Biesinger zeigt das Problem un-
serer Zeit auf, wenn wir über Weitergabe
unseres Glaubens und religiöse Erziehung
heute nachdenken. Wir stehen in einem
Spannungsfeld. **Für viele Erwachsene ist
Religion und Glaube keine Selbstver-
ständlichkeit mehr**, damit ist die religiöse Er-
ziehung ihrer Kinder für sie auch nicht mehr
zwingend notwendig

Manche sind am Glauben und an der Kirche
unsicher geworden. Diese Eltern helfen sich
oft mit der Meinung: „Mein Kind soll später
selbst entscheiden, ob es sich mit Religion
befassen will. Ich will es nicht bevormunden.“
Aber so ein Weg ist eigentlich gar nicht
möglich.



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

**Wenn wir wollen, dass die religiöse Di-
mension im Leben unserer Kinder nicht
fehlt, müssen gute Weichen dafür schon
in der frühen Kindheit gestellt werden.**

So stehen auf der anderen Seite des Span-
nungsfeldes **Eltern, denen Gott und ihr
Glaube ein Schatz sind, den sie gern an
ihre Kinder weitergeben möchten.**

Nun ist der Glaube aber keine Stafette, die wir
so einfach übergeben und weitergeben kön-

nen. Dazu kommt noch, dass wir in einer Umwelt leben, die nicht gerade glaubensfreundlich und glaubensfördernd ist. **Es ist schon eine dringende Notwendigkeit, über religiöse Erziehung heute nachzudenken.**

Wer kennt da nicht seine eigene Verunsicherung und die Fragen, die sich daraus ergeben: Was ist denn religiöse Erziehung heute? Wie kann sie in einer Umgebung, wo christliche Erziehung nicht mehr selbstverständlich ist, gelingen?

Interessant ist es sicher auch, einmal nachzuspüren, wie sich meine eigene erlebte Glaubensgeschichte auf die Weitergabe meines Glaubens an Kinder auswirkt und welchen Einfluss mein Gottesbild auf die religiöse Erziehung von Kindern hat.

nach: Gedanken Bistum Magdeburg



EineWelt-Verkauf
monatlich in St. Wolfgang
vor und nach dem **17:30-Gottesdienst**
am Samstag
und dem **10:00-Gottesdienst**
am Sonntag



Gottes Segen

wünschen wir all jenen,
die einen Geburtstag, Namenstag
oder ein Ehejubiläum feiern.
Herzlich möchten wir gratulieren
und Ihnen wünschen,
dass Sie getrost zurück
und zuversichtlich in die Zukunft
blicken können.

*Pfarrgemeinderat, Gemeindereferentin,
Diakon, Pfarrvikar und Pfarrer*

Sakramente empfangen und feiern

Sakramente sind Geschenke Gottes. Dies setzt voraus, dass man den kennt, der einem seine Nähe schenken will und dass man sich dafür auch öffnet. Darüber hinaus ist es gut, zu wissen, warum Sakramente einem guttun ...



Kirchliche Trauung

Schriftenstand in der Kirche oder auch
www.pfarrei-kuemmersbruck.de
oder www.trau-dich-kirchlich.de



Taufe

Schriftenstand in der Kirche oder auch
www.pfarrei-kuemmersbruck.de



Beichte & Kommunion

Beichtfeste:

24. und 25. März 2020

Kommunionfest:

Sonntag, 17. Mai 2020, 10:00 Uhr

Infoheft am Schriftenstand in der Kirche
oder auch unter
www.pfarrei-kuemmersbruck.de



Firmung

Firmfest:

Samstag, 23. Mai 2020, 9:30 Uhr

Kirche St. Wolfgang

Infoheft am Schriftenstand in der Kirche
oder auch unter
www.pfarrei-kuemmersbruck.de

**Weitere Infos erhalten Sie auch
über unser Pfarrbüro (Tel. 82207).**

Infos

nicht nur

für junge Leute

für Kinder, Jugendliche und Ministrant/innen,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



für die kleineren Kinder haben wir
Kinder-Ecke,
Mal-Korb,
Kindergebetbücher
und „Kleinkinder
Wortgottesdienste“

Die Eltern sind eingeladen,
mit ihren Kindern
unsere Angebote wahrzunehmen.
PGR-SA „Ehe/Familie/Katechese“



für Schüler/innen der 4. Klassen

Firmlinge 2022



Firmung feiern die **Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen** zwar erst im **Jahr 2022**, aber auf dem Weg dorthin bieten wir bereits während der 4. Klasse den „**Samstagstreff 3**“ an, zu dem wir alle Schüler/innen einladen.

25. Jan. 2020
10.00-11.30 Uhr
Kirche
St. Wolfgang

Samstagstreff 3
„... des Vaters, des
Sohnes“ – Gott - Jesus

Die „Samstagstreffs“ 1 und 2 konnten die Schüler/innen bereits während ihrer Kommunionvorbereitung belegen. Der „Samstagstreff“ 3 ist in der 4. Klasse und bei der direkten Firmvorbereitung gibt es dann noch die „Samstagstreffs“ 4 und 5.

Bekanntgabe des Termins für die Firmung 2020

FR, 22.5.
18.30-19.30
St. Wolfgang

Probe
für das Firmfest

SA, 23.5.
9.30
St. Wolfgang

Firmfest 2020
Festgottesdienst
und Firmung

Treffpunkt:
9.10
mit den Paten
(keine Andacht)



SO, 19.7.
10.00
St. Wolfgang

**Dankgottesdienst
der Firmlinge 2020**
mit dem
Firmprojektchor



Palm-Beach-Fahrt

Unsere Ministrant/innen fahren ins Palm-Beach nach Nürnberg. **Abfahrt ist bereits um 8.30 Uhr**, und nicht wie angegeben 9.00 Uhr!!!

Wir wünschen allen Ministrantinnen und Ministranten, zusammen mit den Minis aus Ebermannsdorf, Theuern und Pittersberg, viel Spaß und Freude!



Pfarrblatt lesen!
Wer liest, ist informiert!



Gott, unser Vater,
Du bist denen nahe, die Dich suchen.
Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer
Tage, mit unserem Versagen und unserer
Schuld, mit unserer Sehnsucht und unserer
Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus,
unseren Bruder, unseren Freund und unseren
Herrn.

Er ist mitten unter uns, wo immer wir uns in
seinem Namen versammeln.

Er geht mit uns auf unseren Wegen.

Er zeigt sich uns in den Armen, den
Unterdrückten, den Opfern von Gewalt, den
Verfolgten und an den Rand Gedrängten.

Wir bitten Dich:

Sende uns den Heiligen Geist, der neues Leben
schafft.

Er stehe unserer Kirche in Deutschland bei und
lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.

Er öffne unser Herz, damit wir auf Dein Wort
hören und es gläubig annehmen.

Er treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu
suchen.

Er stärke unsere Treue zu Dir und erhalte uns in
der Einheit mit unserem Papst und der ganzen
Kirche.

Er helfe uns, dass wir Deine Gerechtigkeit und
Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.

Er gebe uns die Kraft und den Mut,
aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.

Denn Du allein bist das Licht, das unsere
Finsternis erhellt,

Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod
besiegt.

Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

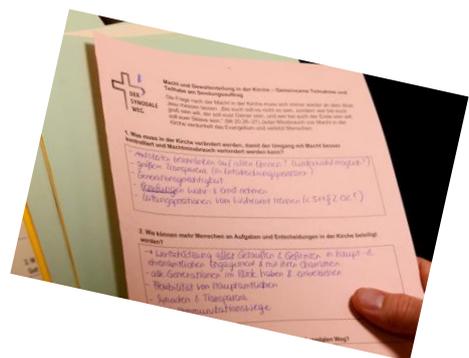
Gebet für den Synodalen Weg

Der Synodale Weg - unsere Stimme dazu

Auf der Homepage www.synodalerweg.de
können Sie lesen:

„Der Synodale Weg richtet vier Foren ein, die
die Vorlagen für die synodalen Versamm-
lungen entwickeln. Ihre Mitbeteiligung am Sy-
nodalen Weg ist uns sehr wichtig. Teilen Sie
uns hier Ihre Überlegungen, Meinungen und
Beratungsvorschläge mit – wir bringen diese
in die Arbeit ein. Die Antworten werden von
einem qualifizierten Team gelesen und
ausgewertet und fließen in die Beratung der
Synodalversammlung und der Foren ein. Die
Fragen können bis zum **23. Januar 2020**
beantwortet werden, damit Ihre Antworten in
die Synodalversammlung mit einfließen.“

Sie können also direkt über die Homepage
bis zum 23. Januar ihre Stimme einbringen,
**oder über unsere Pfarrgemeinde ihre
schriftlichen** aber bitte auch **prägnanten
Anmerkungen** während des Jahres weiter-
geben. Schicken Sie uns diese einfach zu
oder nehmen Sie an den Veranstaltungen teil,
die wir während des Jahres zum Synodalen
Weg anbieten.



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

1. Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag

Die Frage nach der Macht in der Kirche muss
sich immer wieder an dem Wort Jesu messen
lassen: „Bei euch soll es nicht so sein,
sondern wer bei euch groß sein will, der soll
euer Diener sein, und wer bei euch der Erste
sein will, soll euer Sklave sein.“ (Mt 20,26–27)

Jeder Missbrauch von Macht in der Kirche verdunkelt das Evangelium und verletzt Menschen.

Frage 1: Welche konkreten Erfahrungen von Macht und Ohnmacht haben Sie in der Kirche gemacht und was muss Ihrer Meinung nach in der Kirche verändert werden, damit der Umgang mit Macht besser kontrolliert und Machtmissbrauch verhindert werden kann?

Frage 2: Wie können mehr Menschen aktiv an den Aufgaben und Entscheidungen in der Kirche beteiligt werden?

Frage 3: Wie können wir im Sinne von Papst Franziskus als Kirche in Deutschland überzeugender eine dienende Kirche sein?

2. Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft

Die Sexualmoral der Kirche muss Maß nehmen an der Liebe Gottes, die uns Jesus Christus gezeigt hat. Für viele Menschen sind Hingabe und Treue auch heute sehr hohe Werte für ihr Leben. Dennoch ist die kirchliche Sexuallehre in einer großen Krise. Viele ihrer Weisungen haben massiv an Akzeptanz verloren. Sie scheinen vielen Menschen heute nicht lebensdienlich zu sein und geben ihnen keine Orientierung mehr.

Frage 1: Welche Erfahrungen haben Sie diesbezüglich gemacht, welche Erkenntnisse oder Überzeugungen persönlich gewonnen?

Frage 2: Wie kann die Kirche Ihrer Meinung nach das Evangelium von der Liebe Gottes in unserer Zeit überzeugender verkünden?

Frage 3: Was ist Ihnen wichtig in der Sexuallehre der Kirche und was müsste dringend verändert werden?

3. Priesterliche Existenz heute

Als Hirte und Seelsorger ist der Priester auch in der säkularen Welt von heute sehr geschätzt. Gleichzeitig wird er in seiner Identität und Glaubwürdigkeit – nicht zuletzt auf dem Hintergrund der bekanntgewordenen

Missbrauchsfälle – vielfach in Frage gestellt. Das betrifft insbesondere auch seine zölibatäre Lebensform, die sich an der Lebensform Jesu orientiert, ihre Ausstrahlung aber weithin nicht mehr entfaltet. Der weitgehende Priestermangel und die veränderten Rahmenbedingungen unserer Zeit machen die Frage nach einem erneuerten, zukunftsfähigen Profil des geistlichen Amtes im Zusammenspiel mit den vielfältigen pastoralen Diensten und Ämtern und den unterschiedlichen Charismen der Gläubigen dringlich.

Frage 1: Was zeichnet Ihrer Auffassung nach einen authentischen Priester heute aus, welche Eigenschaften und Fähigkeiten sollte er besitzen?

Frage 2: Wie kann ein authentischer Priester mitten in der Welt von heute in der Nachfolge Jesu leben, welche Lebensform halten Sie für den Priester heute für angemessen

Frage 3: Was müssen wir in der Kirche tun oder verändern, damit es mehr Berufungen gibt und der Dienst des Priesters attraktiver für junge Menschen wird?

4. Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche

Frauen tragen und gestalten einen überaus großen Teil des Lebens in unserer Kirche. Sie engagieren sich in vielfältigen Diensten und Ämtern in der Kirche. Dennoch sind sie in Leitungspositionen bis heute unterrepräsentiert. Nicht wenige leiden darunter, dass den Frauen nicht alle Dienste und Ämter in der Kirche, insbesondere das Weiheamt, offen stehen.

Frage 1: Wie sehen Sie die Rolle der Frau in der Kirche?

Frage 2: Was müsste sich ändern, damit mehr Frauen Leitungspositionen in der Kirche übernehmen (können)?

Frage 3: Wie müsste das Miteinander von Frauen und Männern in der Kirche gestaltet sein, damit wir in unserer Zeit glaubwürdig das Evangelium verkünden können?

Wir sind Kirche!



Als Kirche von St. Antonius
und St. Wolfgang wollen wir:

Profil zeigen
Einladend sein
Uns, dem Leben stellen
Mutig,
unser Christsein leben

Leitgedanke Klausurtag 2019



Diese Leitgedanken wollen wir
als Pfarrgemeinde im kommenden
Jahr in den Blick nehmen.

Wir wollen uns immer wieder
hinterfragen,
wie weit wir auf einen guten Weg
zu einer profilzeigenden, einladenden,
sich dem Leben stellenden
und mutig christlichen Gemeinde sind.

Wir sind dabei alle gefragt.
Machen Sie sich mit uns auf den Weg,
Kirche mit zu bauen!

Pfarrgemeinderat & Seelsorgeteam

Unsere Kirchen

von **St. Antonius** und **St. Wolfgang**



sind Orte

der **Stille**, des **Nachdenkens**,
des **Feierns**, der **Musik**,
der **Begegnung**, der **Inspiration**,
des **Kontaktes mit Ihnen**, ...

Am **Schriftenstand** in
St. Wolfgang finden
Sie Informationen und Impulse

Pfarrblatt

1 Euro Papier- und Druckkosten

Kleinschriften / Bücher

Preis beachten!

Bitte werfen Sie das Geld
in die Kasse.

Infoblätter / Flyer

Zum Mitnehmen – kostenlos!

Wenn Sie in der Kirche etwas
auslegen bzw. aushängen wollen,
das im Sinne unserer Pfarrgemeinde ist,
dann ist dies nur über unser Pfarrbüro möglich.
Anonym abgelegte Dinge werden entfernt.

Mit dem **Opferstock** bitten wir
um Ihre Unterstützung



Finanzielle Hilfen sind Bausteine,
damit die Kirche - vor Ort und auch weltweit –
handeln und helfen kann.

Eine finanzielle Unterstützung
ist ein Zeichen gelebter Solidarität.

Für Ihre Gabe sagen wir Ihnen
ein großes Vergelt's Gott!

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit zurechtkommen
müssen und auch allen,
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Jede Krankheit
macht mir bewusst,
dass das Leben ein Geschenk ist.
Ist ein Kind krank,
frage ich lauter:
Warum?
Was hätte ich für eine Antwort,
wenn Du, Gott, nicht wärst?
Auch wenn Du mir keine Antwort gibst,
die mir passt –
ich kann Dir meine Frage aufladen,
meine Ängste und Sorgen
in Dein Ohr schreien!
Du, Gott,
trage mich in meiner Krankheit
und die Kinder, die krank sind ...

**Krankenhaus  Besuchsdienst
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde**



Krankenbesuche/ -kommunion
im Klinikum Amberg - wenn erwünscht – möglich,
ebenso zuhause nach telefonischer Vereinbarung
durch Besuchsdienst und Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Eine Bitte an Sie!

Nehmen Sie
für den Gottesdienst zum Singen
ein GOTTESLOB
aus dem Regal.



Wir wären Ihnen dankbar,
wenn Sie diese Bücher
schonend behandeln,
(die Merkbändchen nicht verknoten,
die Seiten und den Umschlag
nicht einreißen)
und nach dem Gottesdienst
die Bücher
(wie oben auf dem Bild)
mit den Bändern
nach oben
in unsere Regale zurückstellen.

SA „Liturgie“

Homepage  **anklicken!**
Wer hineinschaut, ist informiert!
<https://pfarrei-kuemmersbruck.de>

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen:
24. Januar 2020

Kosten für Papier und Druck:
1,- € / Exemplar
Kosten für Papier, Druck, Zustellung:
18,- € / 12 Ausgaben im Jahr

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  **St. Wolfgang**
Zu den Linden 7 92245 Kümmersbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🏠 09621 / 75 7 15

@ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 960 6 562

Diakon

Jürgen Donhauser

(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pfarrvikar

P. Thomas Arokiasamy

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätten

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

St. Raphael: Köferinger Str 8

Nadine Rall ☎ 83 259

Eine-Welt-Laden Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst!



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 4755-20

@ info@keb-amberg-sulzbach.de

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozial- und Schuldnerberatung

Ehe-, Familien-, Lebensfragen ...

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 - Amberg

☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00